

# Tiere pausieren, Mitglieder nicht

**NATURSTATION** Einige Terrarien im Kurmittelhaus  
Bad Münster am Stein werden ausgetauscht

**BAD MÜNSTER AM STEIN-  
EBERNBURG** (red). Am vergan-  
genen Wochenende war noch  
einmal Gelegenheit, Natter und  
Co. in der Naturstation zu be-  
wundern. Nun bereiten sich die  
Tiere allmählich auf den Win-  
terschlaf vor.

Der Vorstand des Trägerver-  
eins der Naturstation „Lebendi-  
ge Nahe“ blickt auf eine erfolg-  
reiche Ausstellungssaison zu-  
rück, die fünfte in den Räum-  
lichkeiten des Kurmittelhauses.  
„Wieder konnten neben zahlrei-  
chen Einzelbesuchern einige  
Besuchergruppen durch die  
Ausstellung geführt werden,  
unter anderem mit der neuen  
Umweltministerin Ulrike Höf-  
ken“, berichtet der Verein. Son-  
derveranstaltungen wie die ge-  
führten Salinenwanderungen  
zum Tag des offenen Denkmals  
unter der Leitung von Daniel  
Götte hätten viele Neugierige  
angelockt. Zahlreichen Zu-  
spruch hätten auch Seminare  
anderer Naturschutzorganisa-  
tionen gefunden.

Während für die Tiere die  
Winterruhe beginne, gehe für  
die Aktiven der Naturstation  
die Arbeit erst richtig los: „In  
den nächsten Wochen wird die  
Beleuchtung in den Terrarien  
stufenweise abgeschaltet und  
die Tiere schließlich ins Berg-  
werk Schmittenstollen zur

Überwinterung gebracht.“ Dort  
herrschten bei gleichmäßig  
kühlen Temperaturen und ho-  
her Luftfeuchtigkeit ideale Be-  
dingungen. Die Terrarien müss-  
ten gereinigt und für die neue  
Saison vorbereitet werden, das  
Würfelnatter- und Eidechsen-  
terrarium werde in der Winter-  
pause durch neue, wesentlich  
besser ausgestattete ersetzt.  
Diese Neuanschaffungen seien  
nur durch die großzügige  
Unterstützung der Stiftung  
Rheingrafenstein „Max & Her-  
tha Kuna“ sowie den Nabu  
möglich.

Das Programm der Natursta-  
tion geht aber auch im Winter-  
halbjahr weiter: Am Sonntag,  
14. Oktober, lädt Daniel Götte  
zu einer geführten Bergbau-  
wanderung rund um den Lem-  
berg ein. Am 18. Oktober be-  
ginnt die Vortragsreihe mit dem  
Thema: „Der Spatz, vergesse-  
ner Nachbar“. Sie finden immer  
donnerstags ab 19.30 Uhr statt.  
An den Adventswochenenden  
findet wieder der Bücherfloh-  
markt statt. Hierzu werden ger-  
ne noch Bücherspenden ent-  
gegengenommen. Diese kön-  
nen zu den Öffnungszeiten der  
Naturstation, bei den Vortrags-  
abenden oder nach telefoni-  
scher Vereinbarung unter der  
Nummer 06 7 08/64 14 24 abge-  
geben werden.

AZ 24.09.12